

## Antrag auf schriftliche (historische) Bodenrichtwertauskunft

	Antrag- steller/in _____
	Straße _____
<b>Gutachterausschuss</b>	PLZ, Ort _____
<b>für Grundstückswerte</b>	Telefon _____
<b>im Kreis Wesel</b>	Telefax _____
<b>Reeser Landstraße 31</b>	Mobil _____
<b>46483 Wesel</b>	Email _____
Per Fax: 0281-207 67 2425	Mein Zeichen _____

Im Rahmen der Auskunftserteilung nach § 196 BauGB Abs. 3 beantrage ich eine schriftliche Bodenrichtwertauskunft über folgende(s) Grundstück(e):

Lagebezeichnung: Straße \_\_\_\_\_ Hausnummer \_\_\_\_\_

**oder** Gemarkung \_\_\_\_\_ Flur \_\_\_\_\_ Flurstück(e) \_\_\_\_\_

zum Stichtag: 01.01. \_\_\_\_\_ (Anmerkung: bis einschließlich 2002 wurden die Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12. ermittelt)

Nutzungsmöglichkeiten des Grundstücks:

- individuelle Bauweise (Baugebiet für Ein- und Zweifamiliengebäude)
- Geschosswohnungsbau (Baugebiet für Mehrfamiliengebäude)
- Baugebiet für Gewerbeobjekte
- Baugebiet für tertiäre Gewerbe (höherwertiges Bauland im Dienstleistungssektor)
- Nichtbauland (Äcker, Wiesen, Wald)

Mir ist bekannt, dass Bodenrichtwerte lediglich Auskunft über die Preis- und Wertverhältnisse in einem Teilgebiet der Stadt geben, spezifiziert nach Objektart und Lage. Der spezielle Lagewert und Besonderheiten des zu beurteilenden Grundstücks können nur im Wege eines gebührenpflichtigen Gutachtens nach sachverständigen Gesichtspunkten ermittelt werden.

Ich verpflichte mich zur Zahlung der Gebühr von 25,- € je angefangener Viertelstunde gem. Tarifstelle 5.3.2.2 Vermessungs- und Wertermittlungskostenordnung NRW.

(Hinweis: Soweit der Bodenrichtwert zum Zeitpunkt der Auskunftserteilung im Informationsportal BORISplus.NRW dargestellt ist, können Sie den Ausdruck des Bodenrichtwertes unmittelbar auf BORIS.NRW kostenfrei erzeugen – nähere Hinweise siehe [www.boris.nrw.de](http://www.boris.nrw.de))

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und ggf. Stempel

---

### Bearbeitungsvermerk

- Auskunft erteilt am: \_\_\_\_\_  
Datum, Namenszeichen